



Eine drei Meter lange Fußgängerbrücke soll die beiden Uferseiten und die neuen Siedlungen am einst künstlich angelegten Kanal künftig verbinden.

FOTO: HPG

# Die Kanalbrücke kommt noch

Hafen in den Havelauen soll Übergang bekommen / Pläne für neuen Stadtplatz in Werder

Weitere mehr als 100 Baugrundstücke für Wohnungen und Eigenheime werden jetzt in Werders Havelauen erschlossen. Für Bewohner und Gäste im neuen Stadtteil ist auch eine Brücke über den Kanal geplant.

Von Regine Greiner

**WERDER** | In den Havelauen in Werder wird gegenwärtig nicht nur an der Blüten-therme gebaut, sondern viel Platz für neue Eigenheime und Wohnungen geschaffen. Die Trax-Entwicklungsgesellschaft bereitet zur Zeit ein neues Wohngebiet mit 108 Grundstücken vor, von denen 49 bereits vergeben sind.

Darüber hinaus soll der einst künstlich angelegte Stichkanal unweit der Therme eine neue Verbindung von einem Ufer zum anderen erhalten. „Wir sind gerade dabei, für den geplanten Bau der drei Meter breiten Fußgängerbrücke einen Kompromiss mit den Hafenbetreibern Burchardi und Arndt zu finden“, sagte Geschäftsführer Peter Meißner von der Havelauen Projektgesellschaft (HPG) gestern der MAZ. Eigentümer des Kanals

sind die Hafenbetreiber, für die bisher eine Zufahrt ohne beschränkende Brücke selbstverständlich war. „Doch die Brücke wird für die später geplante Promenade nach dem Modell von Waren an der Müritz gebraucht. Darum wollen wir mit den Hafenbetreibern eine vertragliche Lösung finden.“ Die Planer gehen davon aus, dass besonders lange Masten von Segelbooten zum Beispiel einklappbar sind und dann die Zufahrt zum Hafen auch unterhalb der Brücke möglich sein muss. Am Bau der Brücke würde sich die HPG mit 200 000 Euro beteiligen.

Neben dem angestrebten Brückenbau laufen bei der HPG auch die Vorbereitungen für einen neuen Stadtplatz in den Havelauen auf Hochtouren. Dafür stehen unweit der künftigen Promenade 8500 Quadratmeter zur Verfügung. Für die Gestaltung und Nutzung des Platzes lässt die HPG gerade eine Studie anfertigen, damit er sich gut in die Landschaft einfügt, aber auch Leben ausstrahlt. Der Platz ist zwar noch Zukunftsmusik, das emsige Bauen für das neue Heim am Zernsee aber schon Realität. „Wir haben in den vergange-

nen Wochen 56 Baugrundstücke erschlossen, 41 davon sind bereits verkauft“, sagte Meißner. Sein Unternehmen verkaufte gemeinsam mit der Trax-Entwicklungsgesellschaft bereits 90 Baugrundstücke für Eigenheime. Auf einem weiteren veräußerten Grundstück ist die neue „Steppe-Kita“ mit leuchtend orangefarbener Fassade fast fertig.

In der Nachbarschaft zur Blütentherme sanieren Investoren eine alte Russenkasernerne, um kleine Mietwohnungen zu bauen. Diese werden in Werder laut Bürgermeister Werner Große (CDU) dringend gebraucht. „Der Verkauf der Baugrundstücke läuft sehr gut. Ein Grund mehr für uns, die Erschließung voranzutreiben.“ Deshalb arbeiten Baumaschinen in den Havelauen jetzt täglich, um neue Straßen und Wege zu bauen. Mit der Telekom schloss die HPG vorsorglich einen Vertrag, damit die

neuen Haushalte bei Bedarf auch das schnelle Internet nutzen können. Und wo sich viele Familien ansiedeln, werden auch Einkaufsmöglichkeiten gebraucht. Sie sollen nun im zweiten Anlauf ab Herbst am Eingang zu den Havelauen entstehen.

„Die Brücke ist auch für die Promenade wichtig“

Peter Meißner  
Geschäftsführer



Die Hellners gehörten zu den ersten Bewohnern in den Havelauen. Seine Entscheidung hat das Paar „nie bereut“.

FOTO: MÖLDNER

## Fachmarkt entsteht ab September

- Ab September soll am Eingang zu den Havelauen an der Phöbener Chaussee ein neues Fachmarktzentrum entstehen.
- Im ersten Bauabschnitt lässt eine Gesellschaft aus Bad Nauheim einen Lebensmittelmarkt, eine Drogerie, einen Textilmarkt und einen Lebensmittel-discounter bauen. Auch ein Friseur und eine Apotheke

- sind geplant. Die Fertigstellung des Zentrums ist im Frühling 2013 geplant.
- Die Gesamtinvestition für den ersten Bauabschnitt beträgt neun Millionen Euro.
- Die Errichtung einer Tankstelle mit Waschanlage, eines Lokals sowie Sportflächen sind anschließend geplant.
- 230 Parkplätze werden gebaut.